Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 54=74 (1908)

Heft: 32

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

albanesischen Nationalität in Serben- und Griechentum bezweckte. Angesichts der Schwäche der türkischen Zentralregierung glaubten die muhamedanischen Albanesen, unterstützt von den Mirditen, dieses Ziel am besten durch Umwandlung Albaniens in eine autonome, der Pforte nur nominell unterworfene Provinz erreichen zu können, und bildeten zu diesem Zweck die sogenannte albanische Liga, welche ihren Zentralsitz in Prizrend hatte, und im Jahre 1880 faktisch das Land regierte, bis Derwisch Paschah im Frühjahr 1881 mit seinen Truppen die Liga gewaltsam sprengte, ihre Häupter gefangen nahm, und die stark erschütterte Autorität der Pforte in Albanien wieder herstellte. Es ist eine auffallende Tatsache, dass es gerade die muhammedanischen Albanesen sind, die nach staatlicher Autonomie streben, und den türkischen Machthabern feindselig entgegentreten.

Eidgenossenschaft.

Ernennung. Zum Kommandanten des Bat. 66 Auszug ist ernannt worden: Herr Hauptmann Meyer Albert in Zürich, bisher Adjudant des Schützen-Bat. 6 unter gleichzeitiger Beförderung zum Major der Infanterie.

Ausland.

Frankreich. Ueber die Heeresergänzung für das Jahr 1907 berichtet La France militaire Nr. 7379: Eingeschrieben waren 313 787, d. h. 13 006 weniger als 1906. Von der Gesamtsumme haben sich 13 696 nicht gestellt und 27 604 wurden für jeden Dienst untauglich erklärt. Es blieben also 286 183 Mann, die wie folgt klassiert wurden: Zum Dienst mit der Waffe 208 121; zum Hilfsdienst 12 282; schon im Dienst befindlich 28 928; ausgeschlossen 72; zurückgestellt 34 433; aufgeschoben 2347. Zu der Gesamtzahl kommen noch die Zurückgestellten von 1905 mit 42 727 und die von 1904 mit 25 793, zusammen 68 520 Mann. Nach Abzug der unter Artikel 12 fallenden und der wegen Alter dispensierten verblieben 258 111 Einstellungsfähige, davon 233 579 für den Waffendienst, 24 532 für den Hilfsdienst. Die Abgänge bei der Einstellung (Gestorbene, Kranke usw.) liessen die Zahl auf 247 630 zurückgehen.

Militär-Wochenblatt.

Neu! Beamte, Kaufleute, auch Damen erzielen hohen Verdienst. — Keine Versicherung. — Man wende sich an A. Winther & Co., Basel 16.

Für galvan. Vernicklung
aller Arten Militärartikel
wie **Waffen, Reitrequisiten** etc.
empfehlen ihr best eingerichtetes Atelier
A. Zellweger & Co., Uster.

Hochzeits- und Festgeschenke
enthält in reichster Auswahl unser eleganter **Gratis-Katalog** (1200 photogr. Abbildungen) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren.**
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
(5800 Lz. III) (bei der Hofkirche 29).

Vernickelung von Offiziers-Säbeln, Sporen, Pferdegarnituren etc. — Reparaturen.
Umändern der Säbel nach neuer Ordonnanz.
Vergoldung Versilberung von Käppigarnituren, Knöpfen, Achselstücken etc.
Telephon 2352 *Orfèvrerie Wiskemann* 222 Seefeldstrasse, **ZÜRICH V.**

Tadellos ausgeführt werden **Vernicklungen** von Militärartikeln aller Art. Feuerverzinnung von **Pferdegebissen.** Modernste Einrichtung. Schnelle und billige Bedienung.
Fr. EISINGER,
BASEL, 26 Aeschenvorstadt 28.

Sensationelle Aufklärung über Nährsalzfälschungen
versendet an jedermann gratis der Verlag
„Schloss Bergfried“ b. Lörrach (Baden).

WITSCHI A.-G. in ZÜRICH
empfiehlt den tit. Verwaltungsoffizieren, Schützengesellschaften, Leitern der Vorkurse und Kadettencorps die von Herrn Oberst *Schulthess,* den Herren Dr. *Werder* in Aarau, Major *Zahler* in Bern, den die Vorkurse leitenden Offizieren in Zürich und den *„Blättern für Kriegsverwaltung“ (vide Nr. 5)* empfohlenen
entfeuchteten Produkte
als: Suppeneinlagen von Hafer-, Erbs- und Röstmehl, Mais-, Reis-, Gersten- und Vollgries, Hafer-, Reis- und Silberflocken.
Zur Vornahme von Proben bei Vorstandssitzungen von Offiziers- und Militär-Schützengesellschaften, Sektionswettschiessen, werden auf Verlangen je 100 Gramm von Hafer- und Röstmehl, Vollgries und Silberflocken gratis zugesandt. Den tit. Verwaltungsoffizieren werden diese Produkte speziell empfohlen für den selbst zu bestellenden Drittel des Verpflegungsbedarfes während der Vorkurse des Truppenzusammenzuges, sowie bei Ausmärschen.
In Tüten von 50 oder 40 Gramm verpackt zu 1 Fr. per Kilo. Bei 1 ℔ und 1 Kilo zu 80 Rp. Bei 5 ℔ und 5 Kilo Paqueten per Post 70 Rp. Bei 25 Kilo zu 60 Rp. Franco Bahn oder Post. Sendungen von mir 1 ℔ als Muster ohne Wert franco.

Versuchen Sie die Marke: „Hollandsche Jongens“
sehr aromatische Cigarre; Fr. 8 per Hundert. Frankoversandt durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme von der Holländischen Firma Cochius & Co., Basel.